

Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 51+52

20. DEZEMBER 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.



Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus lädt ein zum

Neujahrsempfang 2024

am Sonntag, 14. Januar 2024,
um 11:30 Uhr (Einlass ab 11 Uhr)
im Großen Saal des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2

Den Festvortrag hält der Experte für Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen **Prof. Dr. Kristian Kersting**, TU Darmstadt, zum Thema „Die menschliche Seite der Maschinen: Hoffnung – Bedenken – Moral“.

Die Rede wird in Gebärdensprache übersetzt.



Schwalbachs zweiter Bücherschrank wurde am vergangenen Freitag an der Ecke von Sauererlen- und Gartenstraße eingeweiht. Gebaut wurde er von Schülern der FES. Foto: mag

Termine

Mittwoch, 20. Dezember: Vorlesestunde „Weihnachten in der Stadtbücherei“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Freitag, 5. Januar 2024: Freitagstreff von 15 bis 17 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46.

Samstag, 6. Januar 2024: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 10. Januar 2024: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Eisenbahnen, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Leder- und Krokotaschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/25718443

Letzter Verkaufstag:
Mittwoch, 27. Dezember

50% auf alles
Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Kaufe Pelze aller Art, zahle gut in bar.
Antik Galerie Wagner
Klosterstr. 1, 61462 Königstein
Tel. 06174 9610801, Mobil 0176 60431216

Schüler der Holzwerkstatt der Friedrich-Ebert-Schule bauten Bücherschrank für Alt-Schwalbach

Alte Bücher aus neuem Schrank

Am vergangenen Freitag wurde ein neuer Bücherschrank an der Ecke Sauererlenstraße/Gartenstraße der Öffentlichkeit übergeben. Das „Stadtmöbel“ hatte die Stadtbücherei bei der Schülerfirma „Holzwerkstatt der Friedrich-Ebert-Schule (FES) in Auftrag gegeben.

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch dankte allen Beteiligten, insbesondere der Schülerfirma und den beiden bürgerschaftlich Engagierten Hans Joachim Rauh und Birgit Hartmann, die die Betreuung dieses Bücherschranks überneh-

men werden. Die Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Graf, hob hervor, dass die Stadt zwar einen Bücherschrank aufstellen könne, mit interessanten Büchern bestücken und somit zum Leben erwecken könnten diesen jedoch nur die Leserinnen und Leser selbst.

Vier Schüler der Holzwerkstatt hatten im Unterricht und in einer Projektwoche rund 70 Stunden an dem öffentlichen Bücherschrank gearbeitet: Atakan Kandemir, Milad Jaweed, Hadi Ayoub und Mohammed Kurt. Die Schülerin Katharina Abraham gestaltete das Schild in Brandmalerei-Technik. Dazu

sagt Lehrer Martin Wehner: „Für die Schülerfirma war das ein Großprojekt, doch Schüler, die handwerkliches Geschick haben, können so einen Bücherschrank herstellen. Das ist fast schon ein Gesellenstück.“ 48 Schüler und Schülerinnen sind im Wahlpflichtunterricht in der Holzwerkstatt tätig. Das Betonfundament für den zweiten Schwalbacher Bücherschrank hat der städtische Bauhof gegossen.

Der erste Bücherschrank wurde schon vor einigen Jahren in Form einer Telefonzelle im S-Bahnhof am Marktplatz eingerichtet. Betreut wird dieser von Marianne Adamek. red

Wurf aus einem Wohnblock

Flasche trifft Pkw

Aus einem Wohnblock am Marktplatz ist am Samstag eine Glasflasche geworfen worden, die einen Pkw traf.

Dabei entstand ein Schaden in Höhe von mehreren tausend Euro. Um 11.24 Uhr ist der ein 36-jähriger Frankfurter am Steuer seines grünen Mitsubishi im Westring unterwegs gewesen, als unvermittelt eine Flasche seinen Pkw traf. Diese sei zuvor aus dem angrenzenden Wohnhaus geworfen worden. Die Polizei ermittelt wegen gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr sowie Sachbeschädigung und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0. pol

Auch eine digitale Variante für das Smartphone steht auf der städtischen Internetseite bereit – Aktion zur Mülltrennung

Abfallkalender für 2024 werden verteilt

Die gedruckten Abfallkalender für das Jahr 2024 werden nach Angaben der Stadtverwaltung bis zum 31. Dezember an alle Haushalte verteilt.

Wer bis zum Jahresende keinen Abfallkalender erhalten hat, wird gebeten, sich diesen ab dem 2. Januar im Bürgerbüro abzuholen. Auf der städtischen Internetseite www.schwalbach.de steht er im Kapitel „Verwaltung und Politik“ unter „Bürgerservice / Abfall-

entsorgung“ schon jetzt als PDF-Datei zur Verfügung.

Der digitale Abfallkalender ist auf der Website an gleicher Stelle sowie über den Kurzlink www.schwalbach.de/abfallkalender abrufbar. Nach Auswahl der Straße werden hier die kommenden Müllabfuhrtermine angezeigt. Jeder Abfallart ist eine Farbe zugeordnet, beispielsweise Blau für Altpapier. Die Farbkreise zeigen an, welcher Abfall an welchem Termin abgeholt wird. Darüber hinaus gibt es Informationen zum Thema Abfallentsorgung

sowie die Termine des mobilen Wertstoffhofs und der Schadstoffsammlung. Über die Schaltfläche „Termine in eigenen Kalender übernehmen“ kann man sich die Termine auch in Form einer Kalenderdatei herunterladen und in den Smartphone-Kalender oder ein Kalenderprogramm auf dem PC übernehmen. „Wir alle können uns aktiv am Klima- und Ressourcenschutz beteiligen. Mehrwegsysteme und unsere Angebote zur Sammlung von Wertstoffen tragen wesentlich dazu bei“, sagt Erster Stadt-

rat Thomas Milkowitsch. Unter dem Motto „Deutschland trennt. Du auch?“ wird es im Juni 2024 in ganz Deutschland und auch in Schwalbach Aktionen zum Thema Getrenntsameln des Verpackungsmülls geben. „Dazu möchte ich Sie schon jetzt einladen, weitere Informationen werden rechtzeitig mitgeteilt“, so Milkowitsch weiter.

Auskünfte rund um das Thema korrekte Abfallentsorgung gibt es bei Ulrike Marschall unter der Telefonnummer 804-134. red

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



Frisches vom Markt am Dienstag in Alt-Schwalbach

• Tiroler Spezialitäten • Obst und Gemüse • Feinkost •

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.



Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Mittwoch
wolkig



Donnerstag
Regen



Freitag
Regen



Samstag
Regen



Sonntag
Regen

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	20.12.	M	18.00 Uhr	Roratesmesse
So	24.12.	P	15.30 Uhr	Kinder-Krippenfeier
			17.00 Uhr	musikalische Einstimmung auf die Christmette
			17.30 Uhr	Christmette
Di	26.12.	P	09.30 Uhr	Weihnachtsmesse mit dem Kirchenchor
Mo	01.01.	P	17.00 Uhr	Messe zum Neujahrsbeginn
Mi	03.01.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	04.01.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst im Pfarrsaal
So	07.01.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse

Termine:

Mittwoch 19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	24.12.	4. Advent – Heiligabend
		15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Sam Lee & Team)
		17.30 Uhr Christvesper (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	25.12.	10.00 Uhr musikalischer Weihnachtsgottesdienst (Prädikantin Karin Heß)
		mit Trompete, Horn, Klavier und Harfe Ort: Friedenskirche, Bahnstraße 13
Di.	26.12.	10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Pfarrer Sam Lee)
		Ort: Ev. Friedenskirche, Bahnstraße 13
So.	31.12.	17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	01.01.	17.00 Uhr Jahresanfangsgottesdienst (Prof. em. Dr. Hans-Günter Heimbrock)
Fr.	05.01.	12.30 Uhr Suppenküche
So.	07.01.	10.00 Uhr Jahresabschluss Predigtreihe „Herzenthemen“ (Präd. Anke Abmann)
Mo.	08.01.	19.00 Uhr Neujahrskonzert – Jazz am Montag

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro Tel. 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	24.12.	14.00	Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit kleinen Kindern
		16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit großen Kindern
		18.00	Christmette (Birgit Reyher)
Mo	25.12.	10.00	musikalischer Weihnachtsgottesdienst
Di	26.12.	10.00	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag (Birgit Reyher)
So	31.12.	18.00	Gottesdienst zum Jahresausklang (Birgit Reyher)
So	07.01.	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl anschl. Kirchencafé

Pfarrer Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	24.12.2023	Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)
So	31.12.2023	Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)
So	07.01. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	21.12.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	24.12.	16:00 Uhr	Moderner Heiligabend-Gottesdienst mit Christopher Rühl
Do	28.12.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	31.12.		Kein Gottesdienst!

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Jeder ist herzlich willkommen!

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Der Main-Taunus-Kammerchor gab sein Weihnachtskonzert in diesem Jahr in der evangelischen Kirche in Bad Soden (im Bild) und in der Schwalbacher Friedenskirche. Foto: privat

Main-Taunus-Kammerchor war zu Gast in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße

Stimmungsvolles Lichterkonzert

● Mit einem stimmungsvollen Konzertabend hat der Main-Taunus-Kammerchor am Samstag vor dem zweiten Advent in der gut besuchten Friedenskirche das Schwalbacher Publikum begeistert. Das Lichterkonzert zum Advent in der mit Kerzen ausgeleuchteten Kirche fand viel Anklang.

Der Chor, der seit gut einem Jahr unter der Leitung des jungen Komponisten und Dirigenten Julian Möhr probt, wartete mit einem geschickt gewählten Programm aus besinnlichen und weihnachtlich fröhlichen Chorsätzen aus unterschiedlichen Epochen auf. Dass es sich der Chor dabei zur Aufgabe gemacht hatte, das Publikum auch

an neuere und unbekannte Stücke heranzuführen, trug zum besonderen Charakter des Konzertabends bei. Die gut vorbereiteten Sängerinnen und Sänger überzeugten mit einem homogenen Klangbild sowie genauen Einsätzen und Absprachen.

Mit im Programm: mehrere vom Chorleiter selbst komponierte Stücke, unter denen insbesondere die rhythmisch und musikalisch anspruchsvolle Vertonung des alten Gaudete-Lieds „Freut euch, Christus ist geboren“ hervorgehoben ist. Das im mitreißend-schnellen Fünftel-Takt beginnende Stück bot dem Ensemble die Gelegenheit zu einer beeindruckenden Demonstration seines Könnens. Der begeisterte Schlussapplaus nach dem fulminanten,

von der Orgel begleiteten Finale von „God rest ye merry gentlemen“, machte deutlich, dass es dem mit sichtlicher Freude auftretendem Chor an diesem Abend gelungen war, diese auch beim anwesenden Publikum zu wecken. Die Sängerinnen und Sänger bedankten sich mit Zugaben traditioneller Weihnachtslieder, bei denen auch das Publikum mitsingen konnte, und verbanden diese mit der Hoffnung, mit solchen Konzerten auch Lust am Mitsingen im Main-Taunus-Kammerchor zu wecken.

Der Chor probt immer donnerstags um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Bad Soden. Weitere Informationen gibt es unter main-taunus-kammerchor.de im Internet. red

Das elfte Adventstürchen öffnete die Kita am Park – Nur noch fünf „Türchen“ sind übrig

Zimtsterne statt Tangotanz

● Eine besinnliche Tradition hat sich mit dem „Lebendigen Adventskalender“ in Schwalbach zur Weihnachtszeit eingelegt. Auch dieses Mal hat die Kita am Park daran teilgenommen und öffnete das elfte Türchen.

Die Erzieherinnen hießen unter der Leitung von Isabel Voege die Besucherinnen und Besucher willkommen. Zuerst wurde die Frage geklärt, was am 11. Dezember so besonders sein könnte, und man fand heraus, dass in Argentinien dies der Tag des Tangos und in Deutschland der Tag des Zimtsterns ist. Das Team der Kita hatte sich für den Zimtstern als thematischen Rahmen entschieden.

Krippenerzieherin Tanja Langhammer las die Geschichte „Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte“ von Björn Steffens vor. Die großen und kleinen Besucher konnten währenddessen die Bilder betrachten, die dazu an die Hauswand projiziert wurden. Vielleicht erkannte der eine oder andere sich in der Geschichte wieder, in der der kleine Stern lernte, dass in jedem etwas Besonderes steckt – auch wenn man es selber nicht direkt erkennt. Zum Abschluss bekam jeder einen von den Krippenkin-

dern ausgestochenen Zimtsternanhänger, und die Besucher konnten mit warmem Apfelsaft und Lebkuchen den Abend ausklingen lassen.

Die weiteren Termine des „Lebendigen Adventskalenders“ in Schwalbach sind: 20. Dezember bei Familie Lehmann in der Gartenstraße 14, 21. Dezember an der Geschwister-Scholl-Schule, 23. Dezember bei Familie Wegert in der Nordstraße 2 und am 24. Dezember der Weihnachtsgottesdienst in der Friedenskirche. red

www.

schwalbacher-zeitung.de

Die

Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag

**Nottelefon Sucht**

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pfingstbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPER
...SELBSTHILFE UND MEHR



Schwalbacher Spitzen

Das Milliarden-Tabu



Vielleicht sollten Oma und opa in diesem Jahr ein paar Scheine mehr in die Weihnachtsum-

schläge für ihre Enkel stecken. Denn lange wird die junge Generation das nicht mehr mitmachen. Mit rund 110 Milliarden Euro ist der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung der mit Abstand größte Posten im Bundeshaushalt und er wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten immer weiter anwachsen und irgendwann fast die Hälfte aller Steuereinnahmen auffressen. Die 17 Milliarden Euro, die gerade im Haushalt 2024 fehlen, sind dagegen geradezu lächerlich.

Der Zuschuss ist notwendig, weil die heutigen Rentner und alle über 50 insgesamt zu wenig eingezahlt und/oder zu

wenige Kinder gezeugt haben. Die Folge ist, dass die finanzielle Belastung für die Jungen durch die Rente heute größer ist als sie für die Alten jemals war. Bleiben die Renten auf dem Niveau von heute, fehlt bald das Geld für Bildung, Klimaschutz und vieles mehr.

Nun sollte natürlich keinem Rentner, der knapp über der Grundsicherung liegt, das Geld gekürzt werden. Das verbietet der Respekt vor der Lebensleistung dieser Menschen. Doch bei höheren Altersbeträgen wird früher oder später der Rotstift angesetzt werden müssen. Denn auch wenn heute trotz der Größe des Problems kaum jemand über das Thema spricht: Schon bald wird sich die Frage stellen, ob eine Gesellschaft dreistellige Milliardenbeträge in 80- oder in 18-Jährige investieren sollte.

Matthias Schlosser

Fernwärmepreise: Grüne befürchten einen „Rechtsverlust“

„Die Stadt hat viel zu spät reagiert“

Die Schwalbacher Grünen kritisieren, dass die Stadt Heizwerkbetreiber „E.ON“ zu spät wegen der Höhe der Fernwärmepreise in Schwalbach abgemahnt hat. Die Rechtsposition der Stadt sei dadurch geschwächt.

Dass die Preise zu hoch sind, ist den Grünen zu Folge spätestens seit der öffentlichen Veranstaltung von „E.ON“ am 22. Dezember 2022 bekannt. Ihrer Meinung nach hätte die Stadt ab diesem Zeitpunkt eine „nachhaltige erhebliche Überschreitung des vertraglich vereinbarten Preisniveaus“ feststellen und abmahnen können und als Konsequenz die Rückübertragung des Erbbaurechts an dem Heizwerkgrundstück in der Adolf-Damaschke-Straße fordern können. Hätte die Stadt Anfang 2023 gehandelt, wäre die Nachfrist im Oktober abgelaufen gewesen. „Entweder wären die Mondpreise noch im Laufe dieses Jahres korrigiert worden oder die Stadt hätte beim Erwerb des Heizkraftwerks mehrere Millionen Euro gespart“, heißt es in einer Pressemitteilung der Grünen.

Dem entgegen steht allerdings, dass die aktuelle Mehr-

heit in der Stadtverordnetenversammlung eine Übernahme des Heizkraftwerks gar nicht anstrebt. SPD und CDU haben daher Anfang des Jahres einen entsprechenden Antrag der Grünen abgelehnt. Darüber hinaus hält „E.ON“ seine Preise für gerechtfertigt, so dass am Ende erst ein Gerichtsverfahren darüber entscheiden müsste, ob die Preise tatsächlich zu hoch sind oder nicht.

Gleichwohl sehen die Grünen die Rechtsposition der Stadt durch das späte Handeln des Magistrats geschwächt, der erst im Frühsommer ein erstes anwaltliches Schreiben an „E.ON“ gerichtet hat. Fraktionsvorsitzende Barbara Blaschek-Bernhardt: „Die Stadt hat hier allein durch Nichtstun und unbegreifliche Zögerlichkeit eine gute Rechtsposition zum Rück-erwerb des Heizkraftwerks versenkt. Es ist nicht länger hinnehmbar, dass dreieinhalb tausend Schwalbacher Haushalte beim Heizen einem privaten Unternehmen ausgeliefert sind.“ Spätestens im Frühjahr, wenn Klarheit über mögliche Rückerwerbsansprüche herrscht, müsse es ernsthafte Gespräche mit dem aktuellen Betreiber Süwag geben. red

Einsatzkräfte haben jetzt einen eigenen Coworking-Space – Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Arbeiten im Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr hat in ihrem Gerätehaus in der Hauptstraße jetzt einen „Coworking-Space“ eingerichtet, an dem die Einsatzkräfte ihre Home-Office-Tätigkeiten erledigen können. Gleichzeitig können die beiden Räume auch für Schulungszwecke verwendet werden.

Mit der Maßnahme sollen die Einsatzkräfte enger an die Feuerwehr gebunden werden. Eine Umfrage unter den Kame-

raden hatte ergeben, dass die meisten zu Hause keine festen Arbeitsplätze haben, an denen sie ihren Jobs im Home-Office nachgehen können. Je häufiger ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau aber der Arbeit in Schwalbach nachgeht, desto häufiger steht er auch für Einsätze zur Verfügung.

Eingerichtet wurde der Coworking-Space in den bisherigen Räumen der Jugendfeuerwehr, die für die Nachwuchsgruppe deutlich zu klein ge-

Kleinanzeigen

Bitte um Mithilfe! Die Zeugen, die am 14.12. nachmittags den Unfall auf dem Rewe-Parkplatz, Limes, beobachtet haben (weißer BMW streift schwarzen Mercedes), möchten sich bitte bei mir melden. Vielen Dank. Tel. 06196/9216148 oder 0177/7705588

Familie mit 3 Kindern aus Schwalbach sucht engagierte Teilzeit-Nanny für die Unterstützung bei der Nachmittags-/Abendgestaltung der Kinder (12-16 Stunden pro Woche, Mo.-Do. ca. 15:30 bis 19:30 Uhr; Anstellungsform: SVB oder Minijob). Tel. 0160/5101764

Suche Trikots von Eintracht Frankfurt! Ausschließlich von Spielern getragene Trikots, sogenannte Matchworn Trikots, aus den Jahren 1930 bis heute. Zahle sehr gut. Freue mich auf Ihr Angebot. E-Mail: info@frankfurt-trikots.de oder Tel. 0178/4006888

Suche 3 Personen, die mir helfen, ein leeres Aquarium (630 l) von der Hofeinfahrt in einen Raum im Parterre zu tragen. Bitte melden Sie sich! Tel. 06196/9214589

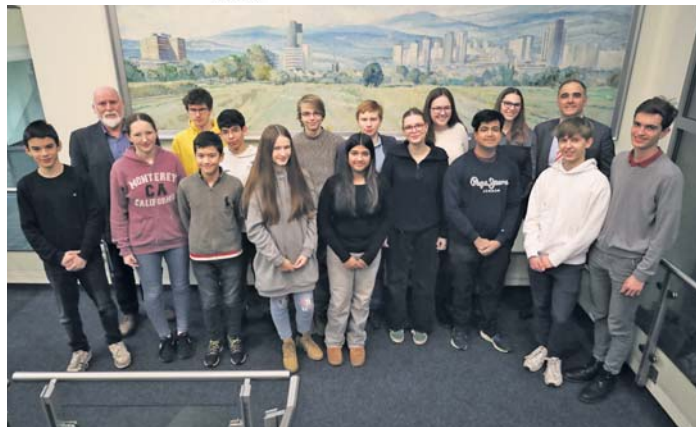
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Schwalbacher Wochenmärkte

Markt findet wie immer statt

Aufgrund der zeitlichen Lage der Feiertage muss in diesem Jahr der Freitagsmarkt auf dem Marktplatz nicht verschoben werden.

„Zwischen den Jahren“ und nach Neujahr bis zum Ende der Weihnachtsferien werden nach Angaben der Stadtverwaltung jedoch vielleicht nicht alle Markstände vertreten sein. Der kleine Dienstagsmarkt mit aktuell drei Markständen auf dem Parkplatz an der Pfingstbrunnenstraße fällt am 26. Dezember aufgrund des zweiten Weihnachtstages aus. Der Tiroler-Stand wird ab Dienstag, 2. Januar, wieder präsent sein. Der Obst- und Gemüsestand der Firma März kommt nach den Weihnachtsferien am 16. Januar wieder auf den Dienstagsmarkt und Sky-Feinkost am 30. Januar. Die Metzgerei Kaufmann wird im Jahr 2024 nicht mehr dabei sein. red



Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey (hinten links) und Bürgermeister Alexander Immich (hinten rechts) mit den neuen Jugendparlamentariern (hinten von links) Valentin Rosenstock, Amin El Kadouri, Rasmus Meyners, Ivan Fateev, Kira Rosenbaum, Luisa Scherer sowie (vorne von links) David Németh Villar, Mona Rosenbaum, Leon Wierling, Pia Rosenbaum, Pia Bansal, Servane Le Carpentier, Yash Bansal, Niklas Boderke und Anton Ullrich. Foto: mag

Kira Rosenbaum wurde zur neuen Vorsitzenden der Schwalbacher Jugendvertretung gewählt

Neues Jugendparlament trifft sich

Am Dienstag vergangener Woche traf sich das neu gewählte Jugendparlament zu seiner konstituierenden Sitzung. Begrüßt wurden die Jugendparlamentarier von Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey und Bürgermeister Alexander Immich.

Insgesamt sieben Tagesord-

nungspunkte waren abzuarbeiten. Zur Vorsitzenden des dritten Schwalbacher Jugendparlaments wurde Kira Rosenbaum gewählt, als ihre Stellvertretungen Yash Bansal und Luisa Scherer.

Im November konnten die Schwalbacher Jugendlichen zum dritten Mal über die Zusammensetzung des Jugend-

parlaments abstimmen. 22 Kandidatinnen und Kandidaten im Alter von 13 bis 19 Jahren waren angetreten, 15 wurden gewählt. Nach einem Einführungsseminar im Februar 2024 wird das Jugendparlament seine Arbeit aufnehmen. Alle Sitzungen sind öffentlich, die nächste findet am 13. März um 18.30 Uhr statt. red

Ordnungsamt informiert über den richtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern und Raketen

Böller nur in der Silvesternacht

Jedes Jahr vor Silvester stellt sich laut dem Schwalbacher Ordnungsamt die Frage, wann und wo eigentlich Silvesterknaller abgebrannt werden dürfen.

Grundsätzlich gelte: Feuerwerkskörper dürfen nur am 31. Dezember und am 1. Januar von Personen über 18 Jahren gezündet werden. Kaufen dürfen Erwachsene die Artikel ausschließlich in der Zeit vom 28. Dezember bis 30. Dezember.

Sogenannte Kleinstfeuerwerke, wie Knallerbsen, Brummer oder Wunderkerzen hingegen können das ganze Jahr über im Handel erworben und auch benutzt werden. Eine altersmäßige Abgabebeschränkung hier gibt es nicht. Man sollte aber auf die Empfehlung des Herstellers achten.

Wichtig sei, dass alle diese Artikel von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zugelassen sein müssen, bevor sie in den Handel kommen. Diese Maßnahme diene vor allem dem Schutz des Anwenders. Gekauft werden sollten grundsätzlich nur Feuerwerkskörper mit einem entsprechenden Prüfzeichen und der dazugehörigen Prüfnummer.

Grundsätzlich verboten ist dem Ordnungsamt zufolge jegliche Knallerlei in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen. Zum Abtrennen von Feuerwerkskörpern müsse zudem immer ein Platz gewählt werden, von dem aus kein Schaden angerichtet werden kann. Dies gelte vor allem in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern, Holzschuppen und ähnlichem, da sich die genaue Flugbahn der Raketen und Böller nicht voraussagen lasse. „Von diesen Vorgaben sind in Schwalbach beispielsweise der alte Ortskern rund um das „Historische Rathaus“ und das Haus „Mutter Krauss“ betroffen, der Europaring im Bereich des Seniorenzentrums EVIM, die Bahnstraße auf Höhe der Evangelischen Friedenskirche sowie der Hans-Bernhard-Reichow-

Weg auf Höhe der Evangelischen Limeskirchengemeinde“, erklärt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch.

Vor dem Jahreswechsel sollte zudem unbedingt darauf geachtet werden, dass sich keine brennbaren oder leicht entzündlichen Gegenstände, wie gelbe Säcke, Wäsche, Gartenmöbel, trockenes Holz im Garten, auf dem Balkon oder auf der Terrasse befinden. Aus Gründen des Brandschutzes seien in der Silvesternacht außerdem möglichst alle Fenster sowie Außentüren geschlossen zu halten. Und noch ein Tipp des Ordnungsamtes: Das Zukleben von Briefkastenöffnungen, die unmittelbar in den Hausflur führen, wie sie in zahlreichen Reihenhäusern der Wohnstadt Limes noch üblich sind, könne so manchem Schaden vorbeugen. red

Zwei Mal kein „Gelbes Blättchen“

Pause über die Feiertage

Die Schwalbacher Zeitung macht in der Weihnachtszeit wieder eine Pause.

Die nächste Ausgabe finden Sie am Mittwoch, 10. Januar 2024 in ihren Briefkästen. Die Internetseite www.schwalbach-zeitung.de wird ab Montag, 8. Januar, wieder täglich aktualisiert. Das ganze Team der Schwalbacher Zeitung wünscht frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr. sz

cher-zeitung.de wird ab Montag, 8. Januar, wieder täglich aktualisiert. Das ganze Team der Schwalbacher Zeitung wünscht frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr. sz



In Eigenarbeit haben die Schwalbacher Feuerwehrleute zwei Räume im Gerätehaus zu einem gemütlichen Coworking-Space umgebaut, der auch für Schulungen genutzt werden kann. Foto: Feuerwehr

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt:
Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: GoldsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Der Verlag behält sich das Recht vor,
für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken,
Anzeigen in Sonderveröffentlichungen
oder Kollektiven sowie für Sonderwer-
bungen und für in der Preisliste nicht
erwähnte Teilbelegungen Sonderkon-
ditionen entsprechend den besonderen
Gegebenheiten zu vereinbaren.

DIEGENUSSBOTTSCHAFT
SEIT 2016

Verweilen. Genießen. Einkaufen.

Weihnachtsbrunch in der Genussbotschaft
Am 25. und 26. Dezember von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
1 Glas Secco • Weihnachtliches Frühstücksbuffet •
2 Hauptgänge • 1 Dessertauswahl zu EUR 38,50
(Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder von 6 - 13 Jahren halber Preis)
Hauptstr. 13 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 5618427
www.die-genuss-botschaft.de • info@diegenussbotschaft.de

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Spende für Kindertaler. Die Mitarbeiter der Firma „Raven51 AG“ verzichteten auf Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsfeiern und spendeten das Geld verschiedenen Organisationen. Auf Vorschlag von Mitarbeiterin Bianca Kuhfuß (Mitte) wurden dem Verein Kindertaler 500 Euro in der Kita „Tausendfüßlerhaus“ übergeben. In einem kurzen Video bedankte sich Katrin Behrens (links), zweite Vorsitzende des Vereins, bei den „Raven51“-Mitarbeitern und gab einen Einblick über die Hilfsmaßnahmen des Vereins.

Foto: privat

Verein „Kindertaler“ übergab im Bürgerhaus 260 Pakete an bedürftige Kinder aus Schwalbach

Viele leuchtende Kinderaugen

● Acht fleißige Damen kümmerten sich um etwa 260 Kinder aus elf Schwalbacher Institutionen, um ihnen ihre Weihnachtswünsche zu erfüllen.

Sie brachten viel Zeit und

Engagement mit, um all diesen Kindern mit der diesjährigen Weihnachtsgeschenke-Aktion Freude zu bereiten. Am vergangenen Donnerstag konnten die Kinder ihre Geschenke im Bürgerhaus abholen. Corona- und

Grippe-bedingt konnten nicht alle kommen. Aber die leuchtenden Augen der anwesenden Kinder und der Dank der Eltern entschädigte die Helferinnen von Kindertaler für den großen Aufwand.

red

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Elfriede Hohmann

° 02.03.1929 † 24.10.2023

In stiller Trauer:

Karin Kämmerer
Claudia Hohmann
Thomas Schrader

Mario Sinn
Andre Sinn
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis am 30. November 2023 stattgefunden.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater und Opa,
Schwiegervater, Schwager und Onkel

Karl-Heinz Wirth

Steuerberater

* 09.10.1949 † 17.12.2023

In liebevollem Gedenken

Monika Wirth

Sonja Klinger-Wirth und Familie

Die Trauerfeier, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus, findet am 08. Januar 2024 um 13:00 Uhr statt.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43, 65824 Schwalbach am Taunus

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
werden nie verloren gehen.*

Rosemarie Pahl

geb. Müller

* 22.03.1944 † 09.12.2023

In Gedanken und in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

In stiller Trauer:

**Alexandra mit Devlyn und Zoé
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 03. Januar 2024 um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Ruth Dietz

geb. Seibt

* 26.04.1926 † 30.11.2023



Unser gemeinsames, langes Leben war lebensnah und lebensfroh und endet mit dem Tod meiner Ehefrau.

Wir konnten nach 72 Jahren die Gnadenhochzeit feiern.

Ich bin sehr dankbar.

Otto Günther Dietz

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 04. Januar 2024, um 13:00 Uhr in der Friedenskirche Schwalbach statt. Die Urnenbeisetzung ist im Anschluss auf dem Alten Friedhof in Schwalbach am Taunus.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43, 65824 Schwalbach am Taunus

Ich gehe zu denen, die mich liebten, und warte auf die, die mich lieben.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer liebevoll fürsorglichen Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma, Schwester und Tante



Schwalbach am Taunus

Hildegard Seyfarth

geb. Flach

* 29. April 1952 † 12. Dezember 2023

Du bist erlöst!

In stiller Trauer

Wolfgang Seyfarth

**Christoph Seyfarth mit Alina und Toni
Hannah Frosch mit Matthias und Rosalie, Leni & Emmi
Marianne Krebel-Steitz mit Peter und Familie**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 21. Dezember 2023, um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Schwalbach am Taunus statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Alten Friedhof in Schwalbach im engsten Familienkreis.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Pro Musica sucht Sängerinnen und Sänger für Chorprojekt

Mitglieder geehrt

Die alljährliche Weihnachtsfeier von Pro Musica ist nicht nur Gelegenheit, das Chorjahr gemütlich ausklingen zu lassen, der Verein ehrt auch traditionell langjährige Mitglieder.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Wenzel Janka ausgezeichnet, der 1973 in den damaligen Männergesangsverein 1848 Schwalbach eingetreten ist. Elfriede Weyershäuser und die Vereinsvorsitzende Maria Albert-Damaschke können auf ein Vierteljahrhundert Mitgliedschaft im Verein zurückblicken. Die beiden noch immer aktiven Sängerinnen sind 1998 Mitglieder im gemischten Chor geworden. Ein besonderes Jubiläum feierte zudem das Ehepaar Janka: Sie blicken auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück und freuen sich über die Glückwünsche des Vereins zu ihrer Eisernen Hochzeit.

Noch nicht ganz so lange, aber gemessen am Alter doch eine schon sehr lange Zeit Mitglied ist Patrick Siebel, der schon seit zehn Jahren im Kinderchor „Musica Kids“ und jetzt bei den „Musica Teens“ dabei ist. Milena Wiegand wurde für drei Jahre Mitgliedschaft im Kinder- und Jugendchor des Vereins ausgezeichnet. Liv Behrens ist ebenfalls seit drei Jahren im Kinderchor aktiv. Alle ausgezeichneten Kids und Teens erhielten eine Urkunde der Deutschen Chorjugend, eine Anstecknadel des Hessischen Sängerbunds und einen

Geschenkgutschein des Vereins als Anerkennung.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass uns viele Sängerinnen und Sänger über viele Jahre lang treu sind und wir jedes Jahr wieder langjährige Mitglieder auszeichnen können“, meinte die Maria Albert-Damaschke. „Besonders toll ist es aber, dass auch viele Kinder und Jugendliche so lange Spaß am Singen haben und seit vielen Jahren Mitglieder im Verein sind. So müssen wir uns hoffentlich um die Zukunft unserer Erwachsenenchor keine Sorgen machen.“

Jetzt gehen die Chöre von Pro Musica Schwalbach in die Weihnachtspause. Weiter geht es mit den Proben im Januar. Dann gibt es für erwachsene Sängerinnen und Sänger noch die Möglichkeit, zum neuesten Projekt des gemischten Chors „Ton-Art“ dazuzukommen. Unter der Leitung von Chorleiter Holger Pusinelli wird das neueste Werk von Karl Jenkins „One World“ einstudiert. Die Konzerte sind für Oktober 2024 geplant. Die Proben dazu finden immer freitags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Für die Teilnahme ist keine Mitgliedschaft erforderlich und Interessenten können jederzeit in den Proben vorbeikommen.

Weitere Informationen dazu gibt es unter pro-musica-schwalbach.de im Internet. Interessierte können sich auch an Maria Albert-Damaschke unter der Telefonnummer 0173/6870758 oder per E-Mail an maria.albert-damaschke@arcor.de wenden. red



Elfriede Weyershäuser, Ingrid Wenzel, Wenzel Janka sowie Maria Albert-Damaschke (von links) wurden geehrt. Foto: Hermanowski

Informationen zu Existenzgründung und Nachfolgeregelung

Gespräche zur Orientierung

Am Mittwoch, 10. Januar, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen wieder Orientierungsgespräche an.

Diese sind ein Angebot für Gründerinnen und Gründer

oder für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, eine Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-194 ist erforderlich. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Ortsgericht Schwalbach am Taunus

Das Ortsgericht Schwalbach am Taunus ist am

Freitag, 29. Dezember 2023 und
Freitag, 05. Januar 2024

geschlossen.

Am Mittwoch 03. Januar 2024 ist das Ortsgericht von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr zu erreichen.

Hauseisen
Ortsgerichtsvorsteher



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de



Neue Stammesführung. Am vergangenen Wochenende waren die Schwalbacher Pfadfinder vom Stamm der Vaganten auf ihrer alljährlichen Nikolausfahrt. Dieses Jahr ging die Fahrt in das Freizeitheim Seeheim. Bei Singstunden und Geländespielen unter dem Motto „Marios Welt“ hatten die rund 40 Jugendlichen gemeinsam viel Spaß. Am Sonntag wurde außerdem die alljährliche Stammesversammlung abgehalten. In diesem Rahmen wurden Max Beuß und Yash Bansal als Stammesführer und Kai Schettl als Kassenwart neu gewählt. Foto: privat

Bei Bürgermeister Immisch

Sprechstunde

Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 10. Januar, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. red

Kurs der Musikschule Taunus

Blues und mehr

In sechs aufeinanderfolgenden Wochen bieten Marek Herz und Wolfgang Thomas Instrumentalisten und Instrumentalistinnen sowie Sängerinnen und Sängern die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Blues auseinanderzusetzen. Start ist am 22. Januar 2024.

So wird in jeder Pop-Camp-Session ausgiebig gemeinsam musiziert. Eine genauere inhaltliche Beschreibung und den Direktlink zur Online-Anmeldung gibt es unter musikschule-taunus.de im Internet. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene, die den Blues gerade entdeckt haben oder bereits Erfahrung damit haben. Auch Externe sind willkommen. Der sechsteilige Workshop findet montags vom 22. Januar 2024 bis 24. März 2024 jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der Unterrstraße 23 in Eschborn statt und kostet 135 Euro. red

In der Mecklenburger Straße

Fahrzeugteile gestohlen

Aus einem BMW sind in der Nacht zum vergangenen Mittwoch hochwertige Fahrzeugteile gestohlen worden. Der Gesamtschaden dürfte sich auf etwa 10.000 Euro belaufen.

Das Fahrzeug - ein weißer 4er-BMW - parkte in der Mecklenburger Straße. Dort entdeckten die Autoknacker den Pkw, öffneten ihn auf bisher unbekannte Weise, bauten anschließend das festinstallierte Navigationssystem aus und flüchteten unerkannt. Die Kriminalpolizei bittet unter der Rufnummer 06196/2073-0 um Hinweise zu den Tätern oder der Tat. pol

Unterhaltsame Mundart-Lesung im Sulzbacher Bürgerhaus über einen gebürtigen Schwalbacher

Oppa Balsers Lebensgeschichte

Das bewegte Leben von „Oppa Balser“, der in Schwalbach geboren wurde, erzählen in Frankfurter Mundart Klaus Thaneiser und Klaus Hilger am Freitag, 12. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus von Sulzbach am Platz an der Linde.

Zu diesem spannenden, beschaulichen Abend, an dem auch viele Geschehnisse aus der Region gestreift werden, lädt die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ ein. Eintrittskarten für den Erzählabend, die auch ein Weihnachtsgeschenk sein können, gibt es im Vorverkauf ab Montag, 18. Dezember, für fünf Euro im „Studio M“ in der Hauptstraße 64 in Sulzbach. Aus dem Erlös spendet die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ für die Schwalbacher Tafel. In der Pause werden Getränke und ein Imbiss angeboten.

„Oppa Balser“ hat viel erlebt. Seine Lebensgeschichte spannt sich vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und die Nazizeit bis in die Bundesrepublik, von seiner Geburt 1891 bis zu seinem Tod 1975. Alle Erlebnisse spielen sich in Frankfurt und im Main-Taunus-Kreis ab.

Der 1947 in Bad Soden geborene Klaus Thaneiser war leiden-

schaftlicher Laienschauspieler des früheren „Theaters der Generationen“. „Oppa Balser“ war der Großvater seiner Frau Monika. Dieser hatte den jungen Leuten anschaulich seine Lebenserinnerungen geschildert, die Klaus Thaneiser mit teils biographischen und teils historischen Begebenheiten verknüpfte und als Buch und als Erzähltheater niederschrieb.

In umfassenden Recherchen prüfte der Autor die Überlieferungen des Großvaters und der Familie, zum Beispiel einen

Besuch Kaiser Wilhelms in Bad Homburg, der Homburg 1888 zur kaiserlichen Sommerresidenz erklärte. Das hat „Oppa Balser“, der von Schwalbach aus mit zu dem Kaiserbesuch reiste, so erlebt: „Der Sedan Schorsch, der seinen Namen aus der Schlacht von Sedan 1870/71 hatte, spannte den Gaul an den Kutschbock. Die Bube trug en Matroseanzug, die Mädchen weiße Kleidscher. Mir mange „Wenn die bunten Fahnen wehen“ und „Im Frühtau zu Berge“. red



Klaus Thaneiser und Klaus Hilger erzählen am 12. Januar Anekdoten aus dem bewegten Leben von „Oppa Balser“. Foto: Mirwald

Leserbrief

Zum Bericht „Ein buntes Adventsprogramm“ in der Ausgabe vom 13. Dezember erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de

„Das war eine Feier, die die Herzen berührte“

Bei der „Seniorenweihnachtsfeier 2023“ in unserem Bürgerhaus waren wir anwesend. Ich möchte als Schwalbacher Bürger hier meine Meinung dazu äußern: Wenn man sich an der Mitbeteiligung der anwesenden Gäste und auch meiner Gattin und mir orientiert, war es eine Feier, die so richtig zu Herzen ging. Mit unseren mittlerweile 74 und 75 Lenzen haben wir so manche Feier im Rahmen des aktiven Vereinslebens erlebt, aber selten hatten wir den Eindruck, dass das, was dargeboten wurde und von den Gästen aktiv „mitgesungen“ und durch ehrlichen Applaus honoriert wurde, so direkt ins Schwarze traf. Man kann für sich und der

Stadt nur wünschen, dass Feiern wie diese mehr wiederholt werden. Sie sind geeignet, uns von den Sorgen des Alltags abzulenken.

Künstlern wie die lettische Mezzosopranistin Dzuna Kalina mit den sie begleitenden Kollegen am Flügel und Sopransaxophon kann man nur höchste Komplimente aussprechen.

Der Auftritt des Kinderchores von „Pro Musica“ war in der Tat sehr schön und hat mit dem Mut, als Kinder auf der Bühne vor „großem Publikum“ zu singen, die Herzen der Zuschauer erwärmt. Besser können Kinder mit ihrer vorweihnachtlichen Adventsfreude nicht überzeugen. Sie lehren uns, dass es kei-

nen großen Technikbedarf, Freude durch Gesang rüberzubringen. Alles in allem: sehr volknahe. Herzlichen Dank auch an die „ehrenamtlichen Aktiven“, ohne die es nicht möglich wäre, so etwas auf die Beine zu stellen.

Diese Events in Schwalbach brachten uns im Laufe der zurückliegenden Jahrzehnte zu folgender Überzeugung: Seit 1989 wohnen meine Ehefrau Brigitte und ich in Schwalbach und hier haben wir unser wirkliches Zuhause gefunden. Das Schwalbacher Bürgerhaus mit all seinen Bediensteten hat da einen großen Anteil. Es erfüllt uns mit Glück und Stolz, hier zu Hause zu sein. Gesegnete Weihnachten.

Norbert Delme, Schwalbach



GUTE WÜNSCHE AUS SCHWALBACH

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

die Zeitdiagnose „die Welt ist aus den Fugen“ konnte man schon vor Jahren hören. Das war noch vor der Pandemie, dem Ukraine-Krieg und dem 7. Oktober. Tatsächlich stürmen heute vielfältige Krisenerscheinungen auf uns ein, und manches betrifft auch die Stadtverwaltung. Wir möchten Ihnen mit diesem Rückblick auf das vergangene Jahr berichten, welche Herausforderungen die Stadt zu bewältigen hatte.

Wahlen

In diesem Jahr hat das Wahlamt, Teil des Ordnungsamtes, drei Wahlen durchgeführt. Bei der Landratswahl im Frühjahr und der Landtagswahl im Herbst haben zahlreiche Wahlhelferinnen und -helfer unterstützt. Für dieses demokratische Engagement danken wir herzlich.

Die Wahl des dritten Schwalbacher Jugendparlaments wurde im November online durchgeführt: 1.261 Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren waren wahlberechtigt, 193 Jugendliche haben abgestimmt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 15,3 Prozent. 15 Jugendliche wurden gewählt, sie bilden in den kommenden beiden Jahren das Jugendparlament. Sie können Vorschläge an die Stadtverordnetenversammlung richten und ihr Rederecht dort wahrnehmen.

Radverkehr

Das Verkehrsmittel Fahrrad gewinnt an Sympathie und Bedeutung. So beteiligen sich immer mehr Schwalbacherinnen und Schwalbacher an der bundesweiten „STADTRADELN“-Kampagne. Sie fand in Schwalbach 2023 zum neunten Mal statt, in diesem Jahr vom 5. bis 25. Juni. 442 aktiv Radelnde machten mit, davon waren fast 150 erstmals dabei.

Um den zahlreichen Radlerinnen und Radlern Schwalbachs das Leben zu erleichtern, haben wir im vergangenen Jahr an insgesamt fünf Standorten im Stadtgebiet neue Fahrradabstellanlagen geschaffen. Einige der bisher im Parkdeck untergebrachten Fahrradboxen sind nun am Bürgerhaus untergebracht. Sie wurden um weitere sechs neue Fahrradboxen ergänzt. Im Parkdeck gegenüber dem Eingang zum S-Bahnhof wurden zusätzlich moderne, witterungsgeschützte und sichere Fahrradabstellplätze und eine Reparaturstation errichtet. Auch am Jugendzentrum im Atrium gibt es jetzt überdachte Fahrradabstellplätze. Die Maßnahmen erfolgten in Zusammenarbeit mit dem „Regionalverband Frankfurt-RheinMain“.

Straßenverkehr

Ein neues Messfahrzeug für die mobile Geschwindigkeitsmessung wurde angeschafft. Die Anzahl der Kontrollen konnte dadurch erhöht werden. Das schätzen viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher.

Bauen

Zum Auftakt des Interkulturellen Marktplatzfestes mit verkaufsoffenem Sonntag am 3. September wurde der neu gestaltete untere Marktplatz der Öffentlichkeit übergeben. Die Gartenstraße wurde fertiggestellt.

Bebauungspläne

Für die geplante Zusammenlegung von städtischem Bauhof und Feuerwehrhaus an der Berliner Straße hat die Stadtverordnetenversammlung mit der Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 im September das Baurecht geschaffen.

Schon im Juli hatte das Stadtparlament der Änderung des Bebauungsplans Nr. 110 für die städtische Fläche „Am Erlenborn“ zugestimmt. Dessen eigentliches Ziel, Wohnraum zu schaffen, muss jedoch kurzfristig zurückgestellt werden. Denn diese Fläche soll jetzt dazu dienen, einen Ersatz für das Schulkinderhaus „Moosburg“ zu errichten. Davon unberührt bleibt die geplante Kernsanierung des bestehenden Wohnhauses Am Erlenborn 2.

Ein Thema, das im vergangenen Jahr viel Arbeitskraft im Bau- und Planungsamt gebunden hat, ist die Neugestaltung des Gewerbegebietes „Am Kronberger Hang“. Wie schon länger bekannt ist, wird ein großes Unternehmen diesen Standort verlassen. Hinzu kommt die steigende Nachfrage nach dem Bau von Rechenzentren. Um diese Entwicklung zu ordnen, wird der Bebauungsplan Nr. 60 neu aufgestellt. Themen waren deshalb die frühzeitige Beteiligung unmittelbar Betroffener (wie Eigentümer von Nachbargrundstücken oder Behörden), die Verlängerung der Veränderungssperre und das Verhandeln von städtebaulichen Verträgen.

Klimawandel und die Anpassung daran

Für eine ganze Reihe von Vorhaben rund um Klimawandel und -anpassung hat die Stadt Fördermittel erhalten; so beispielsweise für die Neugestaltung des unteren Marktplatzes. Ein Starkregenereignis am 16. August spülte die Fußgängerbrücke am Wiesenweg weg. Sie wurde provisorisch wiederhergestellt. Noch für dieses Jahr wird das Ergebnis der Starkregenanalyse mit Starkregenkarte für Schwalbach am Taunus erwartet. Auch dies ist ein geförderter Projekt. Die Mittel hatte ebenfalls das Bau- und Planungsamt eingeworben.

Die LED-Förderung für die komplette Straßenbeleuchtung wurde in diesem Jahr vorbereitet und in den Nachtragshaushalt eingestellt. Fördermittel zur kommunalen Wärmeplanung wurden bereits im August beantragt.

Sicherheit

Die Seniorensicherheitsberater können jederzeit angesprochen werden. Gemeinsam mit der Landespolizei informieren sie regelmäßig auf dem Freitagsmarkt. Dieses Jahr konnten zwei neue Seniorensicherheitsberater gewonnen werden. Die

Koordination der unterschiedlichen Aufgaben wird nun durch das Büro des Ersten Stadtrats unterstützt. Die Ortspolizei wurde in Stadtpolizei umbenannt, um dem historischen Kontext gerecht zu werden. Eine moderne Ausstattung, wie unter anderem die Teilnahme am Digitalfunk, zur besseren Koordination mit allen Einsatzkräften, soll kreisweit angestrebt werden.

Digitalisierung

Die Stadtverwaltung setzt das Online-Zugangsgesetz um. Zu den bisherigen bewährten digitalen Angeboten wie der Wahl-scheinbeantragung (Briefwahl) und der Statusabfrage für Ausweispapiere sind 2023 weitere 14 Online-Dienstleistungen hinzugekommen. Unter dem Button „Digitales Rathaus“ auf der Startseite www.schwalbach.de sind diese Dienstleistungen zentral zu finden. Ein Beispiel: Geht es um die Hundesteuer, so können Hunde jetzt digital an- oder abgemeldet werden.

Nachtragshaushalt

Für das Jahr 2023 wurde ein Nachtragshaushalt aufgestellt, den die Stadtverordnetenversammlung im September beschlossen hat. Dafür gab es mehrere Gründe den Ausschlag. Erstens war der Haushaltsplan 2023 „auf Maß“ kalkuliert. Zweitens kamen im Laufe des Jahres wesentliche Ausgaben und Einnahmen hinzu. So stiegen aufgrund des tariflich vereinbarten Inflationsausgleichs die Kosten für das Personal. Schließlich trug auch die Neugestaltung des unteren Marktplatzes dazu bei, einmal mit Blick auf haushaltsrechtliche Regelungen, zum anderen mit zusätzlichen Kosten. Denn die Arbeiten auf den öffentlichen Flächen konnten erst abgeschlossen werden, nachdem die privaten Flächen am „Bunten Riesen“ fertiggestellt waren. Die Corona-Pandemie machte auch diese Baustelle schwieriger, und schließlich stiegen die Zinsen.

In den Nachtragshaushalt wurden darüber hinaus 100.000 Euro als möglicher Zuschuss für Fernwärmekunden eingestellt, ebenso ein Zuschuss an die Syna zur LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung. Und nicht zuletzt wurde mit dem Nachtragshaushalt finanzieller Spielraum geschaffen zur Interims-Unterbringung des Schulkinderhauses „Moosburg“.

Offene und mobile Jugendarbeit

Auch 2023 war die städtische Kinder- und Jugendarbeit mit Engagement für die Schwalbacher Jugendlichen tätig. Sie unterstützte und beriet in sozialen und persönlichen Anliegen im Jugendzentrum Atrium als Ansprechpartner vor Ort oder war mobil im Stadtgebiet unterwegs. Der Aufgabenbereich zur Unterstützung und Begleitung reicht von der Praktikums- und Berufsfindung bis hin zur Konfliktberatung bei Schulabbrüchen, sozialen und psychischen Problemen, Delinquenz, Gewalt-, Sucht- und Aggressionsthemen. Dazu gehört selbstverständlich auch ein umfangreiches pädagogisches Frei-

zeitangebot mit unter anderem Gestaltungs- und Kunstprojekten, Workshops im Musikraum, Kochen, Billard, Playstation und die Möglichkeit zum Chillen und Quatschen. Das niedrigschwellige Angebot der Jugendarbeit ist vorwiegend für Jugendliche, die genau dieser Form der Unterstützung bedürfen.

Kinderprojektarbeit

Die Kinderprojektarbeit bietet nach wie vor für alle Schwalbacher Kinder in allen Schulfreizeiten auf dem Schiffspielplatz ein abwechslungsreiches Ferienspiel-Programm an. Außerhalb der Ferien gibt es dort ein vielfältiges Spiel- und Freizeitangebot. Das „Café Blaupaue“ – ebenfalls auf dem Schiffspielplatz – ist für Kinder von acht bis zwölf Jahren ein spannender und erlebnisreicher Treffpunkt. Sowohl in den Ferien als auch zur Schulzeit hat die Anzahl der jungen Schiffspielplatz-Gäste die Nachfrage von vor der Pandemie erreicht.

Jugendparlament und Jugendbildungswerk

Jugendliche in ihren eigenen Talenten und Kompetenzen zu fördern ist das Kernziel der außerschulischen Bildungsarbeit. Die Themen „Extreme Rechte und Klimaschutz“ und „Nahostkonflikt“ sind hochaktuell. Medienpädagogisch wurde ein Filmworkshop und eine Lesung zu „Fake News“ angeboten. Eine historische Reise mit den Jugendlichen nach Lübeck rundete das Bildungsprogramm ab. Insgesamt verwirklichte das städtische Jugendbildungswerk im vergangenen Jahr 20 bildungspolitische Angebote. Diese weckten weiteres Interesse am Jugendparlament und konnten so die Anzahl der Bewerbungen um einen Sitz in diesem Gremium verdoppeln.

Schülerhilfe

Die Nachwirkungen der Corona-Maßnahmen halten an. Der Bedarf an außerschulischer Unterstützung durch die Schülerhilfe war deshalb auch 2023 hoch. Eltern und Lehrerkollegium sowie Schülerinnen und Schüler schätzen die Förderung, die die vorwiegend Schwalbacher Ehrenamtlichen in der Schülerhilfe leisten. Dies zeigt auch die Nachfrage: 2023 besuchten rund 95 Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen und der Friedrich-Ebert-Gesamtschule die Schülerhilfe. Darüber hinaus bietet diese für die genannten Schulen regelmäßige Lernworkshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien an.

Kinderbetreuung

Die Kindertagesstätte St. Panikratius soll neu gebaut werden. Die Kinder sind deshalb zu Jahresbeginn in das Obergeschoss der städtischen Kindertagesstätte Badener Straße umgezogen. Währenddessen verzögert sich der Bau der Kindertagesstätte aufgrund von Kostensteigerungen und baurechtlichen Aspekten.

Weiteres Thema im Sozial-

amt des Schulkinderhauses „Moosburg“. Der Vertrag mit der Firma Moos wurde verlängert, und das Schulkinderhaus soll auf dem Gelände „Am Erlenborn“ neu gebaut werden. Damit wird dann gleichzeitig die Übergabe der Schulkinderbetreuung an der Geschwister-Scholl-Schule an den Main-Taunus-Kreis vorbereitet. Ab dem Schuljahr 2025/2026 sollen die Grundschüler dann möglichst auf dem Schulgelände betreut werden.

Soziales

Die Unterbringung anerkannter Geflüchteter und deren Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften bildete einen weiteren Schwerpunkt des Sozialamtes. Die Anmietung und/oder Vermittlung von Wohnraum für diesen Personenkreis beschäftigte die Mitarbeiterinnen intensiv. Mit der Unterbringung ist oftmals die Einrichtung und Ausstattung der Räume verbunden. Freie Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften zu schaffen genießt höchste Priorität, um neu ankommende beziehungsweise zugewiesene Geflüchtete aufnehmen zu können.

Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Stadt dieses Jahr Schwalbacher Haushalte mit einer Energiekosten-Härtefall-Regelung. Der Anspruch auf Leistungen ist auf einmalig 100 Euro je Haushalt begrenzt. Antragsberechtigt sind Menschen, die über niedriges Einkommen verfügen, jedoch über der Einkommensgrenze für Wohngeld und Bürgergeld liegen. Die weiteren Bestimmungen der Bezugsschussung sind in den Richtlinien der Stadt Schwalbach am Taunus für die Gewährung von Zuschüssen zu den Energiekosten für Schwalbacher Haushalte geregelt.

Senioren

Die von der Pandemie unterbrochenen Großveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren wurden wieder aufgenommen. Nach drei Jahren Pause gab es 2023 wieder einen Ausflug – in den Rheingau. Der Seniorenbeirat lud zu Grillnachmittagen und Oktoberfest ein. Eine ganze Reihe Veranstaltungen boten hilfreiche Informationen. Ein neuer Mitarbeiter, Martin Mrosek, zuständig für Seniorenarbeit und Ehrenamt, hat am 1. November seinen Dienst im Rathaus angetreten.

Frauen

Seit Januar 2023 hat die Stadt mit Olga Schwarzenberger eine neue Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte. Einige Aktionen konnten bereits verwirklicht werden. So wurde am 25. November, dem Internationalen Tag zum Schutz gegen Gewalt an Frauen, eine orangefarbene Sitzbank als sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen auf dem oberen Marktplatz aufgestellt. Erstmals wurde



Bürgermeister Alexander Immisch



Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch

zu einem Online-Vortrag (Thema „Mental Load- der unsichtbare Stress“) eingeladen.

Stadtarchiv

Wer sich für die lokale Geschichte interessiert, kann sie seit diesem Sommer auf einem Stadtpaziergang erfahren. Auf zehn Verteilerkästen der Syna wurden historische Bilder und Fotos aus Schwalbachs Vergangenheit angebracht. Jeweils rechts oben auf den Plakaten führt ein QR-Code zum Internet-auftritt der Stadt. Hier sind kurze Erläuterungen abrufbar, die zum Abgebildeten informieren.

Sehr geehrte Schwalbacherinnen, sehr geehrte Schwalbacher, für Ihr bürgerschaftliches Engagement danken wir Ihnen herzlich! Ehrenamt schafft Lebensqualität, und ebenso wie in der Demokratie sind es die Menschen selbst, die den Unterschied machen. Wir danken allen, die in unserem Gemeinwesen Verantwortung übernehmen, sei es in der Nachbarschaft, als Leserehlfahrer, im Sportverein, in Feuerwehr oder Kommunalpolitik – um nur einiges zu nennen.

Zum Schluss laden wir Sie zum Neujahrsempfang des Magistrats der Stadt Schwalbach am Taunus ein. Dieser findet am Sonntag, 14. Januar, um 11.30 Uhr (Einlass ab 11 Uhr) im Großen Saal des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2, statt. Den Festvortrag hält der Experte für Künstliche Intelligenz Professor Kristian Kersting von der Technischen Universität Darmstadt. Der Titel seines Vortrags lautet: „Die menschliche Seite der Maschinen: Hoffnung – Bedenken – Moral“.

Wir wünschen Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage. Für 2024 wünschen wir Ihnen alles Gute, möge das neue Jahr ein friedvolles werden.

Alexander Immisch

Bürgermeister

Thomas Milkowitsch

Erster Stadtrat



Weihnachtsgrüße

www.schwalbacherleben.de

Der Gewerbeverein Schwalbach
wünscht allen Schwalbacherinnen
und Schwalbachern
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

schwalbacherleben

Stadt  **Schwalbach**
am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

ich wünsche allen, die in Schwalbach leben und arbeiten,
persönlich und im Namen der Stadtverordnetenversammlung
eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
sowie ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2024.

Ihr

Jan Frey

Stadtverordnetenvorsteher



KINDERTALER
Schwalbach denkt an Dich

Wir bedanken uns bei allen für die großen und kleinen
Spenden zur Unterstützung benachteiligter Kinder,
denen wir auch im neuen Jahr unbürokratisch
helfen möchten.

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und vor allem ein
gesundes, frohes neues Jahr.**

„Das Geheimnis des Glücks
liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.
Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“
(André Gide)

Kindertaler e.V., Postfach 2518, 65818 Schwalbach a.Ts.
Bankverbindung: TaunusSparkasse
IBAN DE42 5125 0000 0049 0053 34
BIC HELADEF1TSK

Verschönerungsverein Schwalbach e.V.

Wir wünschen allen Schwalbacherinnen
und Schwalbachern

**frohe Weihnachten
und Gesundheit, Kraft und Mut
für das neue Jahr.**

Allen, die uns auch in diesem Jahr unterstützt
haben, danken wir herzlich.

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite:
www.verschoenerungsverein-schwalbach.de



**Der AK WiTechWi
wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2024.**

Unsere monatlichen Vorträge 2024
in Präsenz oder online - wir freuen uns
auf alle Interessenten!

**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen inspirierenden Start
in ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2024.**



Für Schwalbachs Zukunft an Ihrer Seite,

Freie Demokraten & Freie Bürger




Die Arbeitskreise der Städtepartnerschaften
wünschen allen Schwalbachern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



**Joyeux Noël
et une Bonne Année 2024**



**We wish you all the best
for Christmas and
the coming New Year**



**Wesolych Świat
i Szczęśliwego
Nowego Roku 2024**



Weihnachtsgrüße

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches neues Jahr
wünscht

**bernhard
bank
baugeschäft e.k.**

Adolf-Damaschke-Straße 10
65824 Schwalbach am Taunus
Telefon: 06196 9526006 - Fax: 06196 9526008
www.bankbau.de

Die Glaserei Schneider & Gleiser
wünscht Ihnen eine selig-süße Weihnachtszeit.
Einen guten Rutsch ins neue Jahr
und bleiben sie gesund!

**Glaserei
Schneider & Gleiser GbR**

Inh. Michael Niehaus und Stefan Gleiser
Gartenstraße 19 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 8 67 98
info@glaserei-sg.de
www.glaserei-sg.de

**RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN**

Frohe Weihnachten!

Das gesamte Kanzleiteam wünscht Ihnen
ein frohes Fest sowie ein gutes
und erfolgreiches neues Jahr.

**RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN**

fkellersmann@anwalt-fk.de ■ ra.notar@kellersmann.eu
Schulstraße 6 Tel.: 0 61 96 / 8 10 96
65824 Schwalbach a. Ts. Fax: 0 61 96 / 36 42

Zum Jahresende danken wir
unserer Kundschaft
recht herzlich für das uns
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr.

Anton Benedick

Taunusstraße 1
65824 Schwalbach, Telefon 8 28 55
Heizungsbau – Installation und Sanitäre Anlagen –
Kundendienst

Frohe Weihnachten

AWO

wünscht
die Arbeiterwohlfahrt
Schwalbach-Sulzbach

Zum Jahresende danken wir
unserer verehrten Kundschaft recht herzlich
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Gartenpflege
fällen und schneiden
von
Bäumen und Büschen

A. Elzenheimer

An der Mühl 10 • Telefon 06196 - 812 72
65824 Schwalbach a.Ts.

**Gemüsebau
Roos**

...weil die Früchte wider...

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax.: 06152 / 52807
www.Gemüsebau-Roos.de

**SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN
& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE**

★ Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr. ★

Marktplatz 9
65824 Schwalbach

Termine nach
Vereinbarung
0173 - 4302112

Wir wünschen Ihnen und Ihren
Liebsten ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Zufriedenheit für
das neue Jahr!

Ihre Familie Heislitz & TEAM

**Wir wünschen frohe Festtage
und alles Gute im neuen Jahr**

**TAI FU
Schulungszentrum**

Ein Tai Fu Kurs – das Geschenk für alle, die 2024
etwas für sich und ihren Körper tun wollen.

Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße),
Telefon 0 61 96 / 5 61 46 26, www.taifu.de

**FZ FAY
ZACHOW**

Sanitär - Heizung - Klima

Westerwaldstr. 19 - 23 • Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon 069 / 34 38 37

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Weihnachtsgrüße



Stadt  **Schwalbach**
am Taunus

Wir wünschen schöne Weihnachtstage,
das ist doch klar und keine Frage.
Bei Tannenduft und Kerzenschein
möge alles friedlich und fröhlich sein.

Frohe Weihnachten und ein gesundes,
friedvolles neues Jahr.

Ihr städtischer Seniorenbeirat

Stadt  **Schwalbach**
am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

wir wünschen Ihnen persönlich und im Namen
des Magistrates der Stadt Schwalbach am Taunus

**ein schönes, frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.**



Alexander Immisch
Bürgermeister



Thomas Milkowitsch
Erster Stadtrat

Die SPD Schwalbach und Nancy Faeser
wünschen allen
Schwalbacherinnen und Schwalbachern
ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Ihre



**Wir lassen keinen allein!
Für uns ist jeder wichtig!**

Werte Mitglieder des VdK Schwalbach, werte Schwalbacherinnen und Schwalbacher,

wieder liegt ein bewegtes Jahr hinter uns. Und erneut werden unsere Gedanken an diesem Weihnachtsfest den Menschen gelten, die in Angst und Sorge leben, weil in ihrer Heimat Krieg herrscht und sie jede Sicherheit verloren haben. Auch das Heilige Land, das ja der Schauplatz der Weihnachtsgeschichte ist, befindet sich zurzeit im Kriegszustand.

Unser Verband wurde unmittelbar in Folge der furchtbaren Erfahrung des Zweiten Weltkriegs gegründet, daher ist es für uns alle besonders wichtig, zur Bewahrung des Friedens mit unseren Worten, mit unserem Handeln und in unseren Gedanken beizutragen.

Außerdem setzt sich der VdK als politische Kraft für den sozialen Frieden ein, damit die Kluft zwischen denen, die viel besitzen, und denen, die oft nicht wissen, wovon sie ihren Lebensunterhalt bestreiten sollen, nicht noch größer wird.

Denn auch in Schwalbach sind die Folgen des Krieges in der Ukraine, so wie der Kriege im Nahen Osten als auch noch die Folgen der Corona-Pandemie zu spüren. Immens gestiegene Kosten für Heizung, Strom und Lebensmittel bereiten auch Schwalbacher Bürgern große Sorgen. Trotz allem sollten wir daher dankbar sein, wenn wir das Weihnachtsfest nicht alleine, sondern mit unseren Liebsten verbringen können. Lassen Sie uns alle „guten Willens“ sein und gemeinsam für eine bessere Welt eintreten, so wie es unser VdK seit mehr als 75 Jahren tut.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Josef Nickel
VdK-Ortsverband Schwalbach

Die Turngemeinde Schwalbach 1887 e.V.
wünscht allen Schwalbacher Bürgerinnen
und Bürgern



**frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr,**

bei allen täglichen Herausforderungen wenig Stress,
dafür viel Freude und Gesundheit, um an 365 Tagen
fit, zufrieden und glücklich zu sein.

**Swingin' Christmas
and a Happy New Year**
wünscht der Jazzclub
Schwalbach a. Ts.



**Am 3. Februar 2024
ist wieder Zulu's Ball**

in der Kulturkreis GmbH



Weihnachtsgrüße

„KAMM in“

Iris' und Birgit's Haarstudio

Allen unseren Kunden
wünschen wir ein frohes und
gesundes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2024.

Gartenstraße 20
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Öffnungszeiten:

Di. 8.30 – 18.30 Uhr

Mi+Do 8.30 – 19.30 Uhr

Fr. 8.30 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

TISCHLEREI WELLER GMBH
HOLZ & TECHNIK TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08
MANFRED.WELLER@T-ONLINE.DE

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.



Wir wünschen
allen unseren Kunden
ein frohes Fest
und einen guten
Rutsch ins neue
Jahr 2024!

Studio Klein Sulzbach

www.studio-klein.de

Frohe Weihnachten und
ein sonniges neues Jahr



Gartenstr. 6, 65824 Schwalbach
Tel.: 06196 / 13 74, Fax: 06196 / 8 55 47
elektro-kollmann@t-online.de



Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2024

wünscht Ihnen die

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
Kerstin Schröter-Frey

65824 Schwalbach, Schulstraße 17

Wir wünschen frohe Weihnachten



Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr 2024

wünscht Ihnen Ihre

CDU
Schwalbach

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.



**Sulzbacher
Anzeiger**

**Sossenheimer
Wochenblatt**

Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen

**Schwalbacher
Zeitung**

wünschen allen Lesern
und Inserenten
schöne Festtage
und einen guten Start
ins neue Jahr.



Moser
Malermeister



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.
Verbunden mit unseren Neujahrswünschen,
möchten wir uns für das
entgegengebrachte Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit mit Ihnen
herzlich bedanken.



Familie Renke Moser
und Mitarbeiter

Renke Moser · Malermeister
Hauptstraße 70
65843 Sulzbach (Taunus)
info@moser-maler.de

Baudekoration & Raumgestaltung
Telefon 0 61 96 / 7 22 31
Fax 0 61 96 / 7 5 80 55
www.moser-maler.de

Wir
wünschen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Weihnachtsfest
frohe und besinnliche Stunden,
zum neuen Jahr
viel Glück und Erfolg,
zum Jahresschluss
Dank für die gute Zusammenarbeit
und das erwiesene Vertrauen.

Ewald
Malerfachbetrieb

Bahnstraße 3
65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon: 0 61 96 / 7 17 95



Weihnachtsgrüße



DANKE

für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.



Heyer Fussbodenbau e.K. | Camp Phönix Park
Katharina-Paulus-Straße 7d | 65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196 - 7 31 62 | Telefax 06196 - 7 47 18
info@heyer-fussbodenbau.de | www.heyer-fussbodenbau.de



WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Als Team vom Möbelhaus Sachs in Schwalbach bedanken wir uns herzlichst bei unseren Kunden und Partnerbetrieben für das in uns gesetzte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ihnen allen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Möbel Sachs GmbH | Berliner Straße 29 | 65824 Schwalbach | Tel. 06196. 86031 | Fax. 06196. 86037
www.moebel-sachs.de | info@moebel-sachs.de

Jetzt Glück schenken!

Weihnachten besonders
machen mit dem
PS-LOS-SPAREN.

**Sparen
Gewinnen
Gutes tun**



[www.frankfurter-sparkasse.de/
ps-los-sparen](http://www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen)



Frankfurter
Sparkasse

1822



Weihnachtsgrüße

Unseren Kunden
ein herzliches Dankeschön,
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr 2024.



Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Niederhöchstädter Pfad 9

65824 Schwalbach

Telefon 06196 - 85155

E-Mail Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Solar-Anlagen

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

**Wir wünschen all unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein frohes, gesundes neues Jahr.**

Ihr Team vom Restaurant Tennisclub

Warme Küche täglich von 11.30 - 14.00 Uhr
und 17.30 - 22.00 Uhr.

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183

**DIE GRÜNEN
Schwalbach
wünschen frohe
und erholsame
Weihnachtstage und
ein glückliches,
gesundes neues Jahr.**



Wir bedanken uns für das Vertrauen,
das Sie uns auch in diesem Jahr wieder
entgegengebracht haben und
wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage
und alles Gute für das neue Jahr.

Michael Volland, Schwalbach
Telefon 82 0 80 • volland@email.de

FROHE WEIHNACHTEN



Merry Christmas and a Happy New Year!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein paar Tage
Gemütlichkeit, mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen, Zeit zum Kräfte sammeln für
einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns von Herzen bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr
Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 viel
Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzlichst Ihr Team vom Reisebüro Kopp

Michael Kopp, Isabella Rau, Carolin Hoffmeister, Oliver Bruna, Annette Wintrich und
das gesamte Team.

Marktplatz 36
65824 Schwalbach
Tel. 06196/8898960
Schwalbach@reisebuerokopp.de
www.reisebuerokopp.de



Lufthansa City Center
Reisebüro Kopp

Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2024!



Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196-508550
www.planergruppe-rob.de

ROB

Planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLÄNER



**wünscht
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr**



Haus & Grund

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft
Frankfurt – Sossenheim e.V.
Tel.: 069 / 7880 0120

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, den regen Zuspruch
und die gezeigte Sympathie gegenüber dem Verein.

Halten Sie uns auch in 2024 die Treue und empfehlen Sie
uns im Bekannten- und Freundeskreis weiter.

Den Mitgliedern und Freunden des Vereins
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Heißmangel Wegert

- Heißmangel
- Wäsche-Service
- chemische Reinigung

Nordstr. 2 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 34 16

*Wir wünschen allen
unseren Kundinnen und Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr.*